

— DIE BESTEN SCHULEN — UNIS — INSTITUTE —

— FACHHOCHSCHULEN — KURSE — WORKSHOPS —



WJETZT ALS E-PAPER WWW.LIFT-ONLINE.DE
DIE
BESTEN
ANBIETER,
TIPPS &
NEWS
WWW.LIFT-ONLINE.DE KOSTENLOS AUF

AUS- UND WEITERBILDUNG

DAS NEUE SONDERHEFT
FÜR STUTTGART UND REGION

LIFT
DAS STUTTGARTMAGAZIN

JETZT
ALS E-PAPER
KOSTENLOS AUF
WWW.LIFT-
ONLINE.DE

AB GEHT'S...

...derzeit auf dem Jobmarkt. Die Region Stuttgart boomt und allerorten werden Fachkräfte gesucht. Schulen, Unis und andere Einrichtungen bemühen sich daher kräftig, für die passende Aus- und Weiterbildung zu sorgen. Aber welche ist das? Unsere Adressen von den besten Anbietern helfen da weiter.

Wir zeigen außerdem, wie man während der Ausbildung Arbeits- erfahrung im Ausland schnuppern kann, was es mit der sogenannten Gemeinwohlökonomie auf sich hat, warum viele lieber in Teilzeit arbei- ten wollen und weshalb Jobs im Pflegebereich viel besser sind als ihr Ruf.

Steigt schon mal die Karriereleiter hoch, die Aus- und Weiterbildung-Redaktion



AUS- UND WEITERBILDUNG

AZUBIS, AB IN DIE WELT! _____	4
UNTERM STRICH - GUT FÜR ALLE _____	8
PRIMA KLIMA _____	10
WIE WIRD MAN EIGENTLICH...? _____	12
AUS- & WEITERBILDUNGSNEWS _____	13+23
ETWAS WENIGER, BITTE! _____	14
HERZENSANGELEGENHEITEN _____	16
PFLEGE - DIE LÜCKE ALS CHANCE _____	18
VERNETZT EUCH! _____	22
IMPRESSUM _____	40

DIE BESTEN ANBIETER FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG

SCHULEN & VOLKSHOCHSCHULEN _____	24
GESUNDHEIT & PFLEGE _____	26
HOCHSCHULEN & UNIS _____	27
SPRACHEN & REISEN _____	30
SCHAUSPIEL & MUSIK _____	32
PSYCHOLOGIE & COACHING _____	33
MEDIEN & KOMMUNIKATION _____	34
MODE & STYLING _____	36
PÄDAGOGIK & SOZIALES _____	37
TECHNIK & HANDWERK _____	40
KUNST & DESIGN _____	41
WIRTSCHAFT & MANAGEMENT _____	44
BERATUNG & SUCHE _____	46

ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA


Italienisch lernen!
In italienischer Atmosphäre durch kompetente muttersprachliche Lehrer

- ✓ **Kinderkurse**
- für Kinder im Vorschulalter
- ✓ **Konversation**
- ✓ **Standardkurse**
- Anfänger bis Fortgeschrittene
- ✓ **Firmenkurse**
- ✓ **Spezialkurse**
- Grammatik, Wirtschaftssprache, Kurse für Kinder, u.a.
- ✓ **Einzelunterricht**



Istituto Italiano di Cultura
Kolbstraße 6, 70178 Stuttgart
Tel.: 0711 / 16 281-20
Fax: 0711 / 16 281-22
www.iicstoccarda.esteri.it

Den Menschen sehen.




Beratungstermine

Mo, 14.01. – Mi, 16.01.19
Mo, 18.03. – Mi, 20.03.19
Mo, 01.04. – Mi, 03.04.19
Mo, 06.05. – Mi, 08.05.19

Informationstage zu den beruflichen und schulischen Angeboten der Nikolauspflge Stuttgart

Wir beraten individuell, unverbindlich und kostenlos. Mehr Infos bei:

Frank Salzer
Tel. (0711) 6564-211
frank.salzer@nikolauspflge.de
www.tilly-lahnstein-schule.de
www.berufsbildungswerk-stuttgart.de

 Nikolauspflge

**SOCIAL PROFIT STATT CASHFLOW:
EROBERT DIE GEMEINWOHLÖKONOMIE
BALD DIE UNTERNEHMENSWELT?**

UNTERM STRICH – GUT FÜR ALLE

Die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) beschreibt eine alternative Wirtschaftsordnung zu Kapitalismus und Kommunismus und versteht sich als liberale und ethische Marktwirtschaft, die nicht auf Gewinnstreben und Konkurrenz beruht, sondern auf Gemeinwohl und Kooperation. Eines der weltweit ersten Pionierunternehmen, die eine Gemeinwohlbilanz erstellt haben, ist die Kommunikationsagentur Em-Faktor, die einen Sitz in S-Mitte hat. Geschäftsführer Oliver Viest erklärt, was die GWÖ ausmacht und was eine Zusatzqualifikation zum Gemeinwohlberater bringt.

LIFT Die Gemeinwohlbilanz beurteilt unternehmerischen Erfolg nach einem neuen Maßstab, nämlich der Frage, inwieweit er dem Gemeinwohl dient. Derzeit haben sich vorwiegend kleinere Unternehmen dahingehend bewerten lassen. Ist das nur etwas für Überzeugungstäter?

VIEST Derzeit handelt es sich noch um Pionierunternehmen. Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass es geht. Andere Nachhaltigkeitsberichtsstandards sind nicht so streng. Unternehmen, die zeigen wollen, dass sie mehr tun, widmen sich dem Thema GWÖ.

LIFT Was ist denn an einer GWÖ-Bilanz so anders?

VIEST Die Bilanz basiert auf der sogenannten Gemeinwohl-Matrix, die in 20 Feldern erfragt, wie Unternehmen mit ihren Berührungsguppen umgehen. Jedes Unternehmen kann maximal 1.000 Gemein-



wohl-Punkte erreichen. Damit ist erstmals eine unternehmerische Gesellschaftsverantwortung über alle Branchen hinweg vergleichbar. Andere Standards dagegen bewerten nicht – da werden Steuervermeidungsstrategien einfach verschwiegen. In der GWÖ-

Bilanz werden solche legalen, aber unethischen Praktiken negativ bewertet.

LIFT Momentan geschieht das auf freiwilliger Basis, was ist das Ziel der GWÖ-Bewegung?

VIEST Dieser Berichtsrahmen sollte Gesetz werden. Erfolg wird dabei nicht nur, wie bisher, an finanziellen Kennzahlen gemessen, sondern mit dem Beitrag zum Gemeinwohl. Ziel ist es, die Gesetze der Marktwirtschaft mit den Grundwerten demokratischer Gesellschaften in Übereinstimmung zu bringen.

LIFT Was kommt nach dem Bericht?

VIEST Der Gemeinwohl-Bericht ist zunächst eine Statusbetrachtung: Wie verantwortungsvoll handelt das Unternehmen derzeit in allen Bereichen?

Aus den Ergebnissen leiten sich dann Ziele zur Verbesserung ab.

Stuttgart ist ja die erste deutsche Stadt, die für kommunale Betriebe eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen lassen. Während sich der Hafen und die Bau- und Wohngesellschaft mit einem Einstiegsbericht begnügten, erstellte die Stadtentwässerung einen vollständigen Bericht. Auch das Sozialunternehmen „Leben und Wohnen“ (ELW) tat das und war damit das weltweit erste kommunale Unternehmen mit einer Gemeinwohl-Bilanz.

LIFT Manche Unternehmen haben schon Gemeinwohl-Beauftragte. Was machen sie als Gemeinwohl-Berater?

VIEST Es handelt sich bei GWÖ-Beratern vornehmlich um erfahrene Unternehmensberater, die schon länger in der Beratungspraxis sind. Für die ist das eine Zusatzqualifikation. Die Weiterbildung zum zertifizierten Gemeinwohl-Berater gibt es seit 2012. Es geht bei der Tätigkeit um Werte wie Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Demokratie.



STUTTGART FÖRDERT

In Sachen Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist man in Stuttgart ziemlich gut dabei: Im September 2018 stellten vier kommunale Betriebe ihre Erfahrungen mit der Gemeinwohl-Bilanz vor. Neben Hafen, Bau- und Wohngesellschaft, Stadtentwässerung und „Leben und Wohnen“ berichteten auch regionale Kleinunternehmen von ihren Erfahrungen. Sie warben zugleich dafür, weitere Unternehmen für die Idee zu gewinnen. Dass es der Landeshauptstadt ernst damit ist, zeigt ein vom Gemeinderat initiiertes Förderprogramm. Dieses soll Unternehmen den Einstieg in eine Gemeinwohl-Bilanz erleichtern. Gefördert werden etwa GWÖ-Workshops in Unternehmen und die individuelle Betreuung durch zertifizierte GWÖ-Berater. Im Mai 2019 kommt die GWÖ-Delegiertenkonferenz nach Stuttgart – das Engagement der Stadt in diesem Bereich wird europaweit wahrgenommen.

www.ecogood.org, www.stuttgart.de/wirtschaftsfoerderung